



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



PRESSEMITTEILUNG

Nr. /2008

Berlin, den 19. Dezember 2008

Wettbewerb um die besten Energieeffizienzhäuser gestartet

Tiefensee: Effizienzhäuser sparen Energie und sehen dabei gut aus

Bundesbauminister **Wolfgang Tiefensee** und der Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) **Stephan Kohler** haben heute den Bauherrenwettbewerb „Effizienzhaus – Energieeffizienz und gute Architektur“ ausgerufen. Der mit 120.000 Euro dotierte bundesweite Wettbewerb prämiiert sanierte Häuser und realisierte Neubauten, die hochwertige Architektur und energetische Qualität beispielhaft vereinen.

„Eine der zentralen Aufgabe beim Bauen ist es, den Energiebedarf so gering wie möglich zu halten. Damit energieeffiziente Häuser zum Normalfall werden, muss aber auch die Gestaltung stimmen. Häuser müssen sich in ihre Umgebung einfügen und architektonisch attraktiv sein, damit sie von den Kunden akzeptiert und damit nachgefragt werden. Mit dem Wettbewerb zeigen wir, dass es bereits viele Beispiele für gute Architektur und Energieeffizienz gibt. Das soll Nachahmer finden und sich auf dem Markt durchsetzen. Effizienzhäuser sparen nicht nur Energie und Geld, sie sehen auch noch gut aus“, sagte **Tiefensee**.

Kohler betonte die Wertstabilität energiesparender Häuser gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten: „Moderne Effizienzhäuser bieten hohen Wohnkomfort und sind ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Effizienzhäuser sind zukunftssichere Häuser, die nach dem Bau durch geringen Energieverbrauch und bleibenden Marktwert überzeugen. Sie bieten langfristig hohe Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung. Diese Vorteile wollen wir mit dem Wettbewerb zeigen.“

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Invalidenstr. 44, 10115 Berlin
Tel. 030/18-300-2043, -2056
Fax 030/18-300-2059

Leiter Kommunikation und Pressesprecher:
Rainer Lingenthal

weitere Sprecher:

Alexandra Dittmann, Julie Heini, Karen-Michaela Jansen, Sabine Mehwald, Vera Moosmayer, Richard Schild, Ingo Strater, Sven Ulbrich

Begleitet wurde der Wettbewerbsstart von einer Pressekonferenz, auf der sich Tiefensee durch die **Parlamentarische Staatssekretärin Karin Roth** vertreten ließ.

Teilnehmen können sowohl Bauherren von Ein- und Zweifamilienhäusern als auch Mehrfamilienhäusern. Für die Teilnahme wichtig ist, dass ein Gebäude architektonisch gut gestaltet ist, dass es innerstädtisch oder innerörtlich liegt und sich städtebaulich gut in seine Umgebung einfügt. Voraussetzung ist für sanierte Häuser, dass sie jetzt die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) an einen vergleichbaren Neubau um 30 Prozent unterschreiten. Neubauten müssen mindestens den Anforderungen eines „KfW-40-Hauses“ entsprechen (also nicht mehr als 40 kWh pro Quadratmeter im Jahr verbrauchen).

Einsendeschluss ist der 13. März 2009.

Das Auswahlverfahren erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wählen regionale Jurys die besten Vorschläge der jeweiligen Region aus. Aus den Nominierten werden dann von einer hochrangig besetzten Jury die Bundessieger ermittelt. Die Preisverleihung findet im Juli 2009 statt.

Der Wettbewerb wird unterstützt von Yello Strom GmbH, dem Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. und der KfW Förderbank, die sich in ihren Bereichen für Energieeffizienz einsetzen.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter **www.wettbewerb-effizienzhaus.de**.

Pressekontakt dena:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Thomas Drinkuth, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-685, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: drinkuth@dena.de, Internet: www.dena.de